

Brandserie im Harz: Feuerteufel am Werk?

Kleinwagen im Harz in Brand gesteckt: Feuerteufel am Werk? Polizei vermutet Brandstiftung. Neues Feuer in Halberstadt, hoher Sachschaden.

Feuerteufel sorgt für Unruhe im Harz! Sind weitere Taten zu erwarten?

Halberstadt – Die Bewohner im Landkreis Harz werden zunehmend von einer beunruhigenden Serie von Autobränden heimgesucht. In der Nacht zum Samstag wurden erneut zwei Kleinwagen Opfer eines möglichen Feuerteufels.

Gegen 2.10 Uhr geriet ein Audi Q2, der in der Adelheidstraße in Halberstadt (Sachsen-Anhalt) geparkt war, in Flammen. Die Feuerwehr konnte zwar schnell eingreifen, aber der Kleinwagen war bereits komplett zerstört. Die Flammen griffen auch auf einen Nissan und einen Baum über, bevor sie gelöscht werden konnten.

Glücklicherweise konnte ein Ausbreiten des Brandes auf weitere Autos oder das angrenzende Wohnhaus verhindert werden. Dennoch beläuft sich der Sachschaden auf etwa 60.000 Euro, was eine enorme finanzielle Belastung für die Betroffenen darstellt.

Die Polizei steht vor einem Rätsel und vermutet erneut, dass es sich um vorsätzliche Brandstiftung handelt. Die Bewohner im Harz sind besorgt und fragen sich, ob weitere Angriffe dieser Art zu erwarten sind.

Die Serie von Autobränden hinterlässt nicht nur finanzielle Schäden, sondern schürt auch Ängste in der Gemeinde. Die Behörden stehen vor der Herausforderung, den Täter schnellstmöglich zu fassen und weiteren Schaden zu verhindern. Die Bewohner sind aufgerufen, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten sofort zu melden.

Es bleibt abzuwarten, ob der Feuerteufel im Harz bald gefasst wird und ob die Brandserie endlich ein Ende findet. Die Bewohner hoffen auf eine schnelle Lösung und eine Rückkehr zur Normalität in ihrer Region.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de